

F. Tetzner, Werdauer Altertümer
(in Mitt. d. Ver. f. Sächs. Volkskde. 2 (1900-1902))

S. 361

Knieschwamm.

(Früh morgens mit nüchternem Speichel mit dem
Mittelfinger das Knie bestrichen und sagen:
Schwamm, nüchtern bist du gekommen, nüchtern wirst
du wieder vergehen +++.

(hsl. Anfang 19. Jh.)